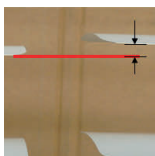

MERKBLATT HÖHENVERSATZ BEI HORIZONTAL-JALOUSIEN



Dieses Merkblatt informiert über einen möglichen Höhenversatz der Lamellen bei nebeneinander montierten Horizontal-Jalousien.

Der Behang einer Horizontaljalousie besteht aus einzelnen Aluminiumlamellen, die in mindestens zwei Leiterkordeln eingefädelt und so zu einer Fläche zusammengefügt werden. Die Stegabstände der Leiterkordel sind auf die Lamellenausführung (16, 25, 35mm etc.) abgestimmt.

Diese Leiterkordeln werden i.d.R. aus Polyestergergarn im Kettenwirkverfahren hergestellt. Der Produktionsprozess sowie das Material unterliegt gewissen Toleranzen, d.h. die Stegabstände können je nach Produktionscharge leicht variieren. Dies hat zur Folge, dass bei nebeneinander hängenden Jalousien ein Höhenversatz der Lamellen relativ zu beiden Behängen auftreten kann.

Je nach Anlagenhöhe wirkt sich diese Höhentoleranz der Leiterkordelstege mehr oder weniger auf den Behang aus, d.h. die Toleranzen der Stegabstände addieren sich mit zunehmender Anlagenhöhe. Auswirkung: Je grösser die Anlagenhöhe, desto stärker der Höhenversatz der Lamellen relativ zu den beiden Behängen.

Die zulässigen Abweichungen in den Anlagendimensionen sind in der Norm **SN EN 13120, Kap. 12.4.3** definiert. Zu beachten ist, dass sich die Normvorgaben nur auf einzelne Anlagen beziehen und einen kumulierten Höhenversatz zwischen zwei nebeneinander montierten Anlagen nicht berücksichtigen.

Der hier beschriebene Höhenversatz bei Lamellen von nebeneinander montierten Horizontaljalousien stellt daher keinen Reklamationsgrund dar, sofern die Toleranzen der Einzelanlagen im Bereich der oben genannten Norm liegen.

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte

- Aufgrund technisch unvermeidbarer Material- und Produktionstoleranzen bei der Herstellung der Leiterkordel kann ein leichter Versatz von nebeneinander montierten Horizontal-Jalousien nicht vermieden werden.
- Die Anlagen gelten dem Stand der Technik entsprechend als einwandfrei.
- Eine Reklamation ist deshalb nicht möglich.
- Normative Grundlage ist **SN EN 13120**.